

rer Büchner aus Niederlichtenau den Rednerstuhl und beantwortete in freier Rede und auf höchst ansprechende Weise die Frage: Welche Wünsche steigen in uns auf am Stiftungsfeste des Vereines und unter welchen Bedingungen ist die Verwirklichung derselben zu erwarten? Die von dem Redner dargelegten Wünsche waren: daß wo möglich Viele an den Segnungen des Vereines Theil nehmen und seine Versammlungen sich stets eines zahlreichen Besuchs zu erfreuen haben möchten; daß der Verein verschont bleibe von allen Stürmen des Lebens und seinen Stiftungstag noch nach langen Jahren feiern möge; daß die Zeit an unserem Vereine das Mangelnde durch Neuere, Besseres ersetze und daß er stets männlich da stehe, auch dann noch, wenn das Greisenalter ihm nahe sei. Nun ging der Hr. Vortragende auf die Bedingungen ein, unter welchen nur die Erfüllung dieser Wünsche ermöglicht werden könnte und fand sie in dem Dreifache: Einigkeit, Eifer und Ausdauer. Einigkeit — welche dadurch bewirkt werde, daß Jeder vor seinem Eintritte in die Vereinsversammlung den Privatmenschen, seinen Haß und seine Vorurtheile ablege und dem ausgesprochenen flüchtigem Worte nicht einen andern Sinn gebe und so das gegenseitige Vertrauen, das zum Bestehen und Gedeihen des Ganzen nöthig sei, störe; — Eifer in dem Wirken für den höchsten der Vereinszwecke, Nicht zu verbreiten in dem Vereine und außer den Grenzen desselben, — Ausdauer, namentlich dann, wenn der erwartete Erfolg nicht so bald sich zeige oder mit den gehegten Ansichten und Erwartungen nicht im Einklange stehe.

In einem zweiten Vortrage versuchte Hr. Mechanikus Borchardt die Nützlichkeit der Maschinen und die Vermehrung der arbeitenden Menschenkraft durch die Maschinen — nachzuweisen. Die Einwände, welche dem Redner entgegen gehalten werden könnten, nämlich, daß Maschinen Arbeiter ersparen, daß die Arbeiter an den Maschinen selbst zu Maschinen würden und einen größeren Kraftaufwand nöthig hätten, suchte derselbe durch Anführung der Spinnereien, der Mühlen, der Rattendruckerei, der Uhrenfabrikation, sowie der Buchdruckerei und der Papierbereitung zu entkräften, indem er nachwies, daß durch diese Maschinen, namentlich durch die